

## Protokoll der AstA-Sitzung vom 10.12.2013

### Anwesende:

Rob Wessel (Referent Transparenz und Öffentlichkeit)  
Jan Cloppenburg (Beauftragter für Vernetzung)  
Jan Romann (Vorstand/Finanzer)  
Tim Ruland (Referent für Studium und Lehre)  
Kevin Kyburz (Beauftragter Hochschulgruppen)  
Alex Berberich (Referent für Anti-Diskriminierung)  
Jean-Jaques Dengler (Vorstand)  
Swantje Müller (Vorstand)  
Bardha Bahtiri (Referentin für Kultur und Sport)

### **TOP 1: Begrüßung**

Beginn der Sitzung um 16:22 Uhr.

### **TOP 2: Protokoll**

Es gibt keine Einwende für das Protokoll vom 03.12.2013 ist angenommen

### **TOP 3: Berichte aus den Referaten**

#### Vernetzung & AS (Jan C)

- Am Wochenende ist fzs-Mitgliederversammlung. Jean-Jaques und Tim fahren hin. Die MV ist in Regensburg und am Freitag ist auch bereits die 20-Jahr-Feier. Es gibt einige richtungsweisende Entscheidungen, zur Ausrichtung des Vereins und zum Thema Studienbewerbungen.
- Die Sinnhaftigkeit von Fachbereichen wird von Privat-Unternehmen durchgeführt. Dies nennt man Akkreditierung. Die System-Akkreditierung ist eine default-Akkreditierung, so dass die Uni dann die Freiheit bekommt das selbst zu tun. Die Uni Bremen möchte diese System-Akkreditierung machen. Die Uni geht davon aus das sie günstiger ist also die einzelnen Akkreditierungen. Es gibt allerdings auch einiges an Kritik.
- Es gibt Überlegungen eine Gesamtstrategie für die Uni Bremen zu entwickeln. Es heißt oft, dass der Uni diese Strategie fehlt. Der AS hat beschlossen diese in den nächsten Jahren intensiv zu entwickeln. In den Februar- und April-Sitzungen soll das weiter besprochen werden. Die Uni wird da bei der Organisation mithelfen z.B. mit Veranstaltungen oder Ringvorlesungen etc.. Jan Cloppenburg findet das gut und unterstützt dies und hält das für eine gute Idee. Auch das Aktionsbündnis findet das gut, da die Proteste so eher nicht im Sand verlaufen.
- Hochschulgesetz-Novelle wird Anfang nächsten Jahres kommen. Die einzelnen Hochschulen können ihre Verbesserungsvorschläge einreichen. Die LAK hat bereits Forderungen formuliert. Den sollten wir im Hinterkopf haben und diese auch ausbauen. Es ist nur eine kleine Novelle, aber es gibt dennoch Chancen was unterzukriegen und Druck auszuüben. Friedensklausel (SPD), Ombudsperson (Grüne), Ombudsperson findet die SPD

scheinbar eher doof, wird wohl einen "Kuhhandel" geben. Ombudsperson ist ein\*e Professor\*in mit einer halbe Stelle, als zentrale Ansprechperson "für alles", Uni findet die Idee auch doof, da es genug Anlaufstellen gebe. Bei weiterem Änderungsbedarf können wir uns an Gerd-Rüdiger Kück wenden, Staatssekretär bei der Senatorin für Bildung. Bisher liegt noch nicht einmal ein Referent\*innen-Entwurf vor, das heißt, momentan sind wir noch in einer sehr, sehr frühen Phase des Gesetzgebungsprozesses.

- Bachelor/Master-Übergang. Das Zulassungsverfahren für den Übergang in HSG geregelt. Das Bestehen muss 14 Tage nach Beginn der Vorlesung gemeldet werden. Das kann teilweise ziemlich eng werden. Das Problem haben nicht so viele, ist aber dennoch wichtig und muss thematisiert werden.
- Studi-Werk: Es wird eine Preiserhöhung am nächsten Montag besprochen. Das Studi-Werk wird wohl auch ziemlich stark belastet, aber die starken Kostensteigerungen sollte eher vom Land aufgefangen werden.

#### Anti-Dis (Alex)

- Alex hat angefangen die Texte auf der Website zu übersetzen (auf Englisch). Die anderen Referent\*innen sollen die Texte auf ihrer Seite übersetzen. Es soll gesamt-übersetzte Seite geben. Mit einer Flaggen, auf der bei klicken gewechselt wird.

#### Studium & Lehre (Tim)

- Gestern (am 10.12.2013) war das Treffen des Aktionsbündnisses, leider war es nicht gut besucht. Es wurde über Zukunft der Proteste gesprochen. Die Menschen die gepowert haben sind ziemlich erschöpft nach den harten letzten Wochen. Es soll ein Diskurs angestoßen werden, was wir uns von der Uni wünschen. Also wie soll unsere Uni aussehen? Große Fragen wie Neoliberalisierung der Uni und freie Bildung sollen in kleinen Schritten thematisiert werden. Gerade aktuelle Ereignisse neues Hochschulgesetz und HEP V an der Hochschule und so weiter sollen als Mobilisierungsmöglichkeit genutzt werden. Die Beteiligungsmöglichkeit die Marvin entwickelt können da auch gut dafür werden, wendet Rob ein. Das Aktionsbündnis ist als mehr als nur ein Protestbündnis zu den Kürzungen.

### **TOP 4: Beauftragung Studium und Lehre**

Tim möchte eine\*n Beauftragte\*r haben. Eine\*n Kandidat\*in hat sich bereits gefunden. Tim hält das für sinnvoll und auch der Arbeitsaufwand rechtfertigt diese Beauftragung. Tim möchte, dass das Referat auch mehr agiert als nur reagiert und auch Projekt anpackt, diese wäre mit dem\*der Kandidat\*in eher möglich als mit Tim alleine. Tim fragt, ob wir schon mal ernennen könnten. Im SR soll dann eine Bezahlung geschaffen werden. Jan fügt hinzu, dass der Haushaltsposten Beauftragte mit anderen Haushaltsposten deckungsfähig ist, die Finanzierung also, auch durch die geringere Anzahl von besetzten Referaten, möglich ist. Anja fragt was die\*der Beauftragte\*r machen soll, da die Proteste langsam abflauen. Tim erläutern, dass sie\*er beim Thema Protest weiter machen könnte. Es gibt viele Bereiche (siehe Bericht von Jan C.) in denen es einiges zu tun gibt. JJ findet das gut und bestätigt Tims Einschätzungen, allerdings fände er es gut, wenn sie\*er sich noch vorher persönlich hier vorstellen würde. Die\*der Kandidat\*in wird zur nächsten Sitzung eingeladen.

### **TOP 5: AStA Kalender**

Rob stellt eine Idee vor, die er vom AStA der TU Berlin hat. Ein AStA-Kalender, in dem Infos zu verschiedenen Themen und zur Uni drinstehen. Diesen möchte er mit unserer FSJlerin erstellen. Man könnte auch ein Kunstprojekt daraus machen, bei dem man einen "Wettbewerb" zur Gestaltung des Covers durchführen könnte. Rob wird sich Informationen für die Kosten einholen und der AStA-Runde vorstellen.

### **TOP 6: Cookasa**

Swantje erinnert an die Cookasa-Kochaktion am 12.12.

<http://www.cookasa.com/de/content/asta-uni-bremen-x-mas-cooking>

## **TOP 7: MV fzs in Bremen**

Die nächste MV vom 28.02-02.03 soll in Bremen stattfinden. Die Räumlichkeiten dazu sind schon organisiert. Es gab eine Kalkulation mit den Kosten, es umfasst 3500,-. Der AStA soll die gesamte Kosten übernehmen, Jan C wendet ein, dass wir viele der Kosten, die in der Kalkulation sind gar nicht übernehmen bzw anfallen und wir bekommen viele günstiger. Jan möchte zudem noch Orga-Gespräche mit dem Kanzler machen. Tim wendet ein, dass wir noch keinen Beschluss haben diese MV auszutragen. Die Proteste haben schon so viel gekostet, er empfindet auch 3500€ als zu teuer. Jan Romann fragt, ob diese Zuwendung nicht durch den SR müsse. Jan Cloppenburg ist der Meinung, dass die Studierendenschaft der Austragende ist und dies deshalb nicht nötig wäre. Die Frage ist nun ob wir die Austragung jetzt beschließen oder dies erst später tun. Jan C würde schon gerne zügig einen Entscheidung haben.

**Abstimmung:** Die 49. ordentliche fzs-MV wird in Bremen stattfinden.

Ja: JanC, JanR, JJ, Rob -> 4

Enthaltungen: Kevin, Alex -> 2

Nein: Bardha, Swantje -> 2

**Der Antrag ist angenommen!**

## **TOP 8: Treffen mit den Grünen**

Es liegt eine Einladung der Grüne Fraktion zum Thema Protest vor. Die einzelnen Gruppen sind eingeladen zu diesem Treffen am Montag den 16.02. um 14.15 Uhr in der LGS der Grünen (Schlachte 19/20). Marvin wird evtl. Hingehen. Tim und JJ auch.

## **TOP 9: Sonstiges**

### Erweiterung Semesterticket

- Hinweis Info-Veranstaltung Rektorat 18.12.13. Es soll auch in diesem Zusammenhang eine Rundmail geben. Auch die alten sind gültig auch wenn die Erweiterung drauf steht.

Ende 18:00

Protokoll: Rob Wessel